

Biografien der Fotografen

Guiseppe Alinari (1836-1890)

Aktiv ca. 1854-1890

Guiseppe Alinari gründete zusammen mit seinen Brüdern Leopoldo und Romualdo 1854 die Firma Fratelli Alinari in Florenz, nach 1868 auch mit Niederlassungen in Rom und Neapel. Guiseppe Alinari war in dem Unternehmen besonders für Aufgaben der Fototechnik verantwortlich. Das Atelier der Brüder Alinari spezialisierte sich ab 1858 auf Stadtveduten, Architekturaufnahmen und Reproduktionen von Kunstwerken und erlangte bald Bekanntheit für die Qualität seiner Fotografien. Die Firma besteht bis auf den heutigen Tag und ist nach eigener Aussage das älteste fotografische Unternehmen der Welt.

Leopoldo Alinari (1832-1865)

Aktiv ca. 1852-1865

Leopoldo Alinari begann seine Laufbahn als Kupferstecher in der Werkstatt des Florentiner Grafikers Luigi Bardi. Bardi bildete Leopoldo auch in der Fotografie aus und verkaufte dessen Aufnahmen unter seinem eigenen Namen. 1852 eröffnete Leopoldo mit der Unterstützung Bardis ein eigenes Atelier, 1854 gründete er mit seinen Brüdern die Firma Fratelli Alinari. In der Firma war Leopoldo hauptverantwortlich für Organisation und Entscheidungen über die Ausrichtung des Ateliers. Nach seinem Tod übernahmen Guiseppe und Romualdo die Leitung der Firma.

Romualdo Alinari (1830-1890)

Aktiv ca. 1854-1890

Romualdo Alinari gründete 1854 zusammen mit seinen Brüdern die Firma Fratelli Alinari, in der er vor allem mit administrativen Aufgaben betraut war.

James Anderson (1813-1877)

Eigentlich: Isaac Atkinson, aktiv ca. 1845-1877

Isaac Atkinson studierte in Paris Malerei unter dem Pseudonym Nugent Dunbar, 1838 siedelte er nach Rom über und nahm dort

1839 den Namen James Anderson an. Anderson befasste sich seit 1845 mit der Fotografie, 1853 eröffnete er ein eigenes Fotoatelier. Ab 1859 gab er regelmäßig Kataloge seiner Werke heraus. Spezialisiert war Anderson auf Architekturaufnahmen und Reproduktionen von Kunstwerken. Nach seinem Tod übernahm sein ältester Sohn Domenico (1854-1938) das Atelier, das bis 1960 weiter bestand. 1963 erwarb der Unternehmer Vittorio Cini die Archive des Ateliers und gliederte sie in das Alinari-Archiv ein.

Giacomo Brogi (1822-1881)

Aktiv ca. 1856-1881

Giacomo Brogi arbeitete zunächst als Kupferstecher unter anderem für Luigi Bardi in Florenz. Ab 1856 war er auch als Fotograf tätig und eröffnete 1860 sein eigenes Studio in Florenz. Brogi unternahm 1862 und 1868 fotografische Expeditionen ins Heilige Land. Ab 1878 führte er den Titel eines Hoffotografen. Nach seinem Tod übernahm sein Sohn Carlo (1850-1920) das Atelier. Die Firma besteht fort bis in die 1960er Jahre. Ihre Archive befinden sich heute im Besitz des Alinari-Archives.

Giovanni Crupi (1859-1925)

Aktiv ca. 1885-1925

Giovanni Crupi gehörte zu den wichtigsten Fotografen Siziliens. Sein Studio befand sich in Taormina und gilt als vermutliche Lehrstätte Wilhelm von Gloedens (1856-1931). Neben Architekturaufnahmen fertigte Crupi auch Portraits, Akte und Darstellungen sozialer Szenen an.

Pasquale und Achille Esposito

Aktiv ca. 1870-1890

Vater und Sohn Pasquale und Achille Esposito waren in Neapel ansässig. Über beide ist kaum etwas bekannt, die Fotografien wurden meist als „Edizione Esposito“ herausgegeben. Neben Bildern von Monumenten und Architekturen in Süditalien, v.a. Neapel, aber auch Pompeji zeigen ihre Aufnahmen auch charakteristische

Landschaftsbilder von unter anderem Neapel, Amalfi und Capri, aber auch Genre-Szenen.

Achille Mauri

Aktiv ca. 1860-1895

Über Achille Mauri ist wenig bekannt. Seine Laufbahn begann er 1860 mit einem Atelier in Foggia (Apulien). Ab 1870 war er in Neapel tätig. Zu Mauris Spezialitäten zählen Stadtveduten und Landschaftsaufnahmen.

Romualdo Moscioni (1849-1925)

Aktiv ca. 1868-1925

Über Moscionis Ausbildung und Weg zur Fotografie ist nichts bekannt. Sein erstes Atelier soll er bereits 1868 in Rom eröffnet haben. 1885 bis 1889 nahm er an Ausgrabungen bei Cita Lavinia teil. Moscionis Oeuvre beinhaltet vor allem Architekturaufnahmen.

Carlo Naya (1816-1882)

Aktiv ca. 1857-1882

Carlo Naya studierte Rechtswissenschaften in Pisa. Dank einer Erbschaft konnte er ausgedehnte Reisen in Europa, Asien und Nordafrika unternehmen. 1857 ließ er sich in Venedig nieder und eröffnete dort ein Fotoatelier. Den Vertrieb seiner Fotografien übernahm Carlo Ponti. Naya ist vor allem durch seine venezianischen Stadtveduten bekannt geworden. Nach seinem Tod wurde das Atelier geschlossen und der Hauptteil des Archivs von dem Verleger Osvaldo Böhm erworben.

Alfred Noack (1833-1895)

Aktiv ca. 1860-1890

Alfred Noack studierte Druckgrafik an der Kunstakademie Dresden. 1856 ging er nach Rom, 1860 nach Genua. Im selben Jahr gründete er dort sein fotografisches Unternehmen, das zu den bedeutendsten Italien zählte. Obgleich Noack auch Fotografien von Kunstwerken anfertigte, wurde er vor allem für seine Landschaftsaufnahmen bekannt, die besonders als Reisesouvenirs große Beliebtheit erlangten. Noack hat durch seine Fotografien

zur Verbreitung eines typischen Italienbildes beigetragen und gilt als „Erfinder“ der italienischen Riviera.

Pietro Poppi (1833-1914)

Aktiv ca. 1866-1907

Pietro Poppi war neben seinem Beruf als Fotograf auch als Landschaftsmaler tätig. Seine Firma *Fotografia dell'Emilia* war in Bologna ansässig. Poppis Oeuvre umfasst vor allem Architekturaufnahmen und Stadtveduten.

Leonardo Primi

Aktiv ca. 1870-1890

Über Leonardo Primi ist kaum etwas bekannt. Erwähnt wird er in der englischsprachigen Ausgabe des Baedekers von 1881 als in Viterbo ansässiger Fotograf.

Giorgio Sommer (1834-1914)

Eigentlich: Georg Sommer, aktiv ca. 1857-1914

Giorgio Sommer wanderte 1857 nach Italien aus und ließ sich zunächst in Rom, dann in Neapel als Fotograf nieder. Bis 1866 arbeitete er mit dem ebenfalls deutschstämmigen Fotografen Edmond Behles zusammen. Sommers Aufnahmen zeigen neben klassischen Stadtveduten auch das Leben der ärmeren Bevölkerungsteile Neapels. Daneben hegte er jedoch auch ein starkes Interesse für die Antike und war 1863 bei Ausgrabungen in Pompeji zugegen.

Josef Wlha (1842-1918)

Aktiv ca. 1878-1903

Wlha führte von 1878 bis 1903 ein Fotostudio in Wien. Über seine Ausbildung und seinen Werdegang ist nur wenig bekannt. Sein Oeuvre umfasst vor allem Architekturaufnahmen und Reproduktionen von Kunstwerken.